

### AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
LW eingedreht	G <sub>1</sub> EF 89	I und II Maximum	1 mV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10kΩ und 5nF in Reihe) abgleichen! 460 kHz Trennschärfe: 1 : 100 460 kHz Bandbreite 4 kHz
	G <sub>1</sub> ECH 81	III und IV Maximum	13 μV	
MW, eingedreht	an Antenne	V Inneres Minimum		Sperrtiefe ca. 1 : 15
1 MHz	G <sub>1</sub> ECH 81		18 μV	Mischempfindlichkeit

### AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingstrom μA	Empfindlichkeit μV	Spiegel-selektion	Bemerkungen
MW	560 kHz Marke a.d.Skala	① Maximum	300 . . 400	6 . . . 8	1 : 700	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“ *Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab, die größere Spule ist ca. 45 mm vom Stabende entfernt festgeklebt. Bei der Type 970 sind MW- u. LW-Vorkreis-spule auf einem Körper. Kern 6 ist daher vor dem Abgleich von Kern 2 zu entfernen. Dabei ist Kern 2 auf das innere Maximum abzugleichen.
	1450 kHz Marke a.d.Skala	③ Maximum				
LW	160 kHz Marke a.d.Skala	⑤ Maximum	300 . . . 400	8 . . . 10	1 : 2000	
		⑥ Maximum bei 1070, 1088, 2077 2088, 2098				

### FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit μV	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G <sub>1</sub> EF 89	(a) Maximum	Röhrenvoltmeter an R 21 bei 970, 1070, 1088; an R 24 bei 2077, 2088, 2098 Outputmeter bei FM	4000 bei FM (40 kHz Hub)	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 - 1 mA) mit R 21 bzw. R 24 in Serie geschaltet werden.
AM		(b) Minimum	Outputmeter Röhrenvoltm. an R 21 bzw. R 24 je n. Type.		Das Röhrenvoltmeter soll dabei 0,8-1V= anzeigen
FM					
AM, FM oder unmoduliert	G <sub>1</sub> ECH 81	(c) Maximum (d) Maximum	Röhrenvoltmeter an R 21 bzw. R 24 (Bei FM Outputmeter)	90 bei FM (40 kHz Hub)	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ u. 5 nF in Reihe) abgleichen
	Drahtring ECC 85 od. über 0,5 pF am Punkt (x)	(e) Maximum (f) Maximum			(x) ist bei den Typen 970 . . . 2088 unterhalb des Abgleichloches für den Oszillatorkern, bei der Type 2098 a. d. Rückseite neben dem Drehko ausgeführt.

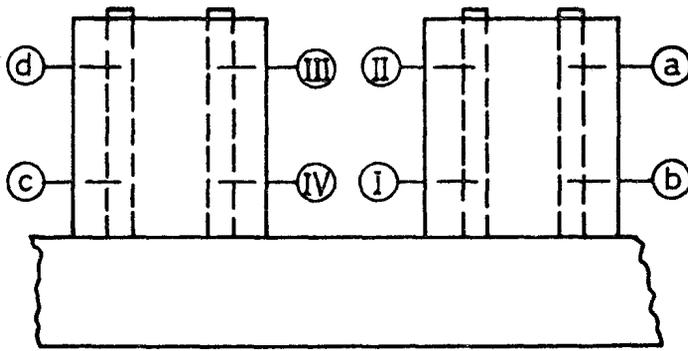
### FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

Meßsender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleich-anzeige	Schwing-spannung V	Empfindlichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88,2 MHz Kanal 4	(A) Maximum	(B) Maximum	(E) Maximum	Outputmeter (bei AM od. ohne Mod. mit RV an R 21 bzw. R 24)	1,7 . . . 2,5	2,8 . . . 3,5 kTo	Da der Kreis E sehr breit ist, wird der Kern ca. 2 mm unter dem oberen Spulenkörper rand eingestellt. Bandbreite 120 kHz.
99 MHz Kanal 40	(C) Maximum	(D) Maximum					

### Chassis Rückansicht

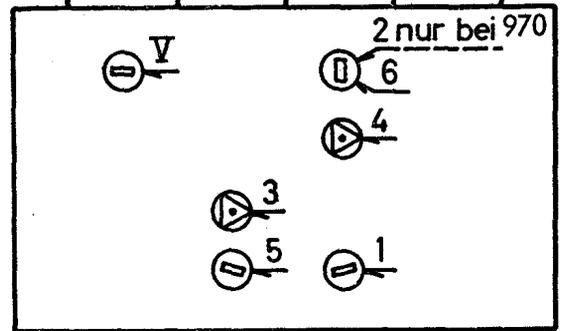
F I 7207 - 308

F II 7207 - 317



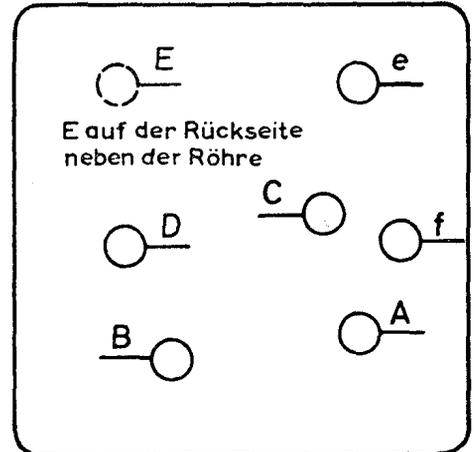
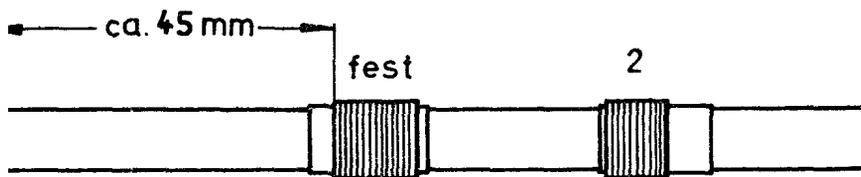
### AM-Spulensätze von unten gesehen

AUS TA LW MW UKW

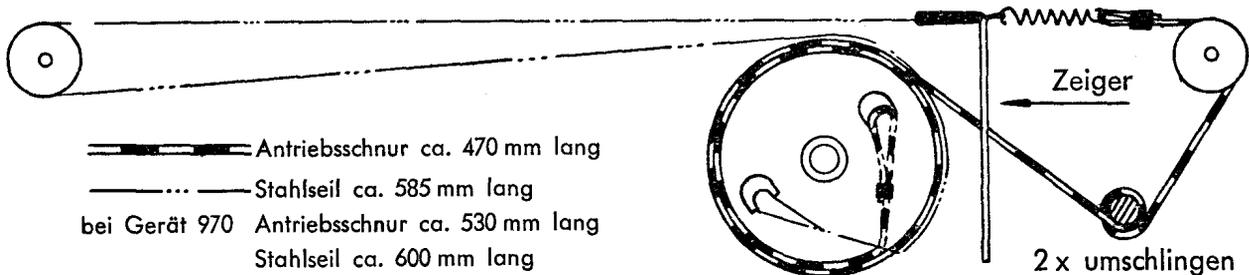


FM-Spulensatz

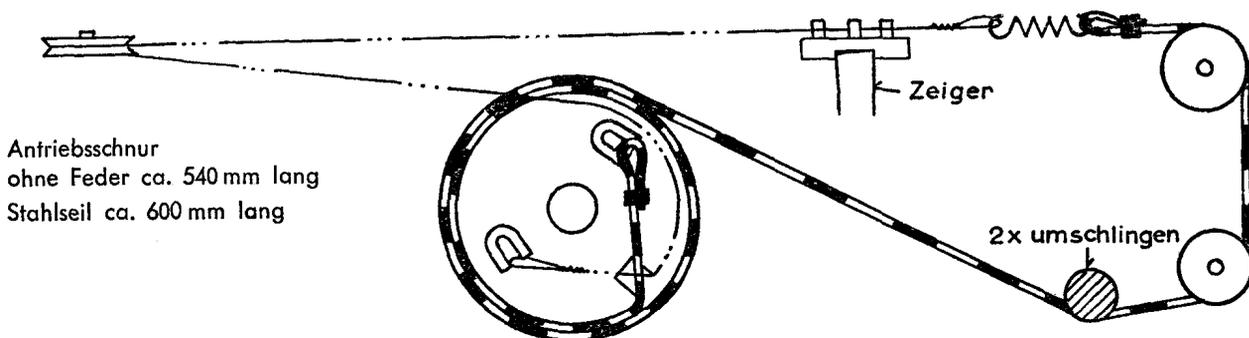
### Ferritstab-Antenne (nicht bei 970)



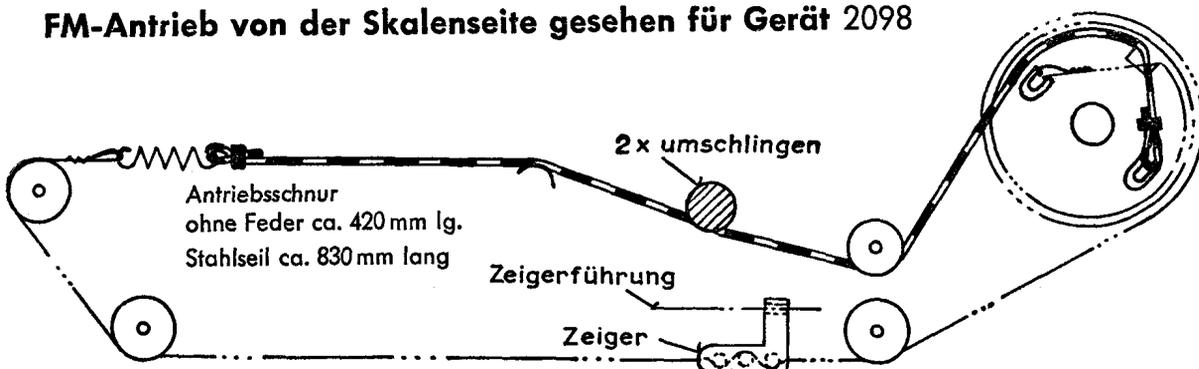
### Schnurlaufführung von der Skalenseite für die Geräte 970, 1070, 2077, 2088



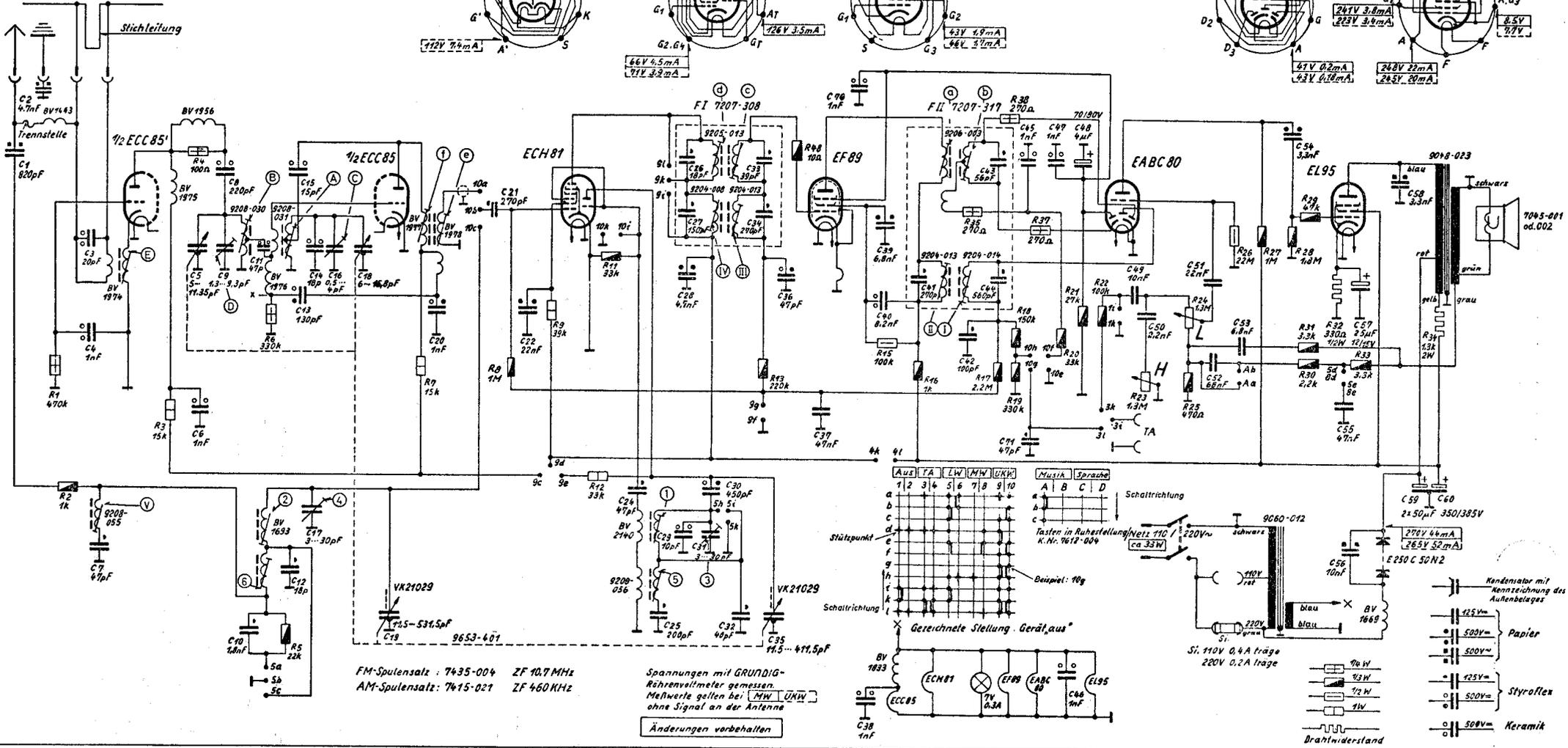
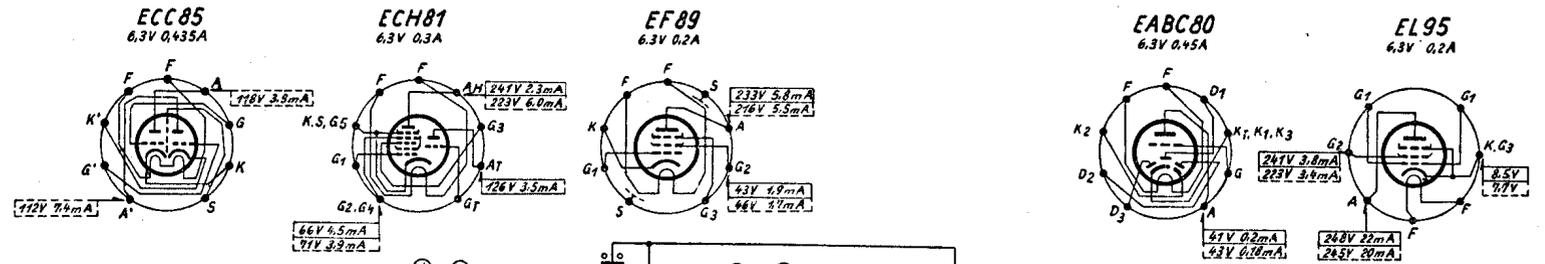
### AM-Antrieb von der Skalenseite gesehen für Gerät 2098



### FM-Antrieb von der Skalenseite gesehen für Gerät 2098



# Musikgerät 970



C:	1,2	3,4,7	5,6,8,9,10,11	12,17,13,15,16,18,19	20	21, 22	23, 24, 25, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38	39, 39, 40, 41	42, 43, 44	45, 47, 47	48, 48	49, 50	51, 52	53	54	55, 56, 57	58, 59	60			
R:	1,2	3	4	5	6	7	8	9	10, 11, 12	13	14	15	16	17	18	19, 20, 21, 22	23, 24, 25	26	27, 28, 29, 30, 31, 32	33	34